

Heldentat der Feuerwehr: Kuh aus Güllegrube in Bad Mitterndorf gerettet!

Am 15. Mai 2025 rettete die Feuerwehr Neuhofen eine Kuh aus einer Güllegrube in Bad Mitterndorf, unterstützt von einem Traktor.



Bad Mitterndorf, Österreich - Am Donnerstag, den 15. Mai 2025, wurde die Freiwillige Feuerwehr Neuhofen in der Gemeinde Bad Mitterndorf um 06:36 Uhr zu einem Tierrettungseinsatz alarmiert. Eine Kuh war in eine Güllegrube geraten, was einen professionellen und raschen Einsatz der Feuerwehr erforderte. Die Einsatzkräfte arbeiteten unter schwerem Atemschutz, um die Kuh sicher und wohlbehalten aus der misslichen Lage zu befreien. Dank des Einsatzes eines Druckbelüfters konnte frische Luft in die Grube geleitet werden, um gefährliche Dämpfe zu verdrängen.

Der Einsatz zog sich bis 09:40 Uhr, während die Feuerwehrleute mit einem Traktor Unterstützung erhielten, um die Kuh aus der

Güllegrube zu retten. Nach der erfolgreichen Rettung wurde das Tier von einem anwesenden Tierarzt untersucht, um sicherzustellen, dass es gesundheitlich in Ordnung war. Die Reinigung der Geräte nach dem Einsatz war ein notwendiger Schritt, um die Hygiene sicherzustellen.

Vorbeugende Maßnahmen in der Landwirtschaft

Der Vorfall wirft ein Licht auf die Wichtigkeit von Sicherheitsvorkehrungen in der Landwirtschaft. Die Gefahr von Unfällen, wie dem Versinken eines Tieres in einer Güllegrube, ist allgegenwärtig. In einer anderen Quelle wird betont, dass auch Risiken wie Brände in landwirtschaftlichen Betrieben nicht unterschätzt werden dürfen. Laut **wochenblatt-dlv.de** sind Brandstiftung und unzureichende Brandprävention häufige Ursachen für Feuer in Ställen.

Diel und Wastian von der Landwirtschaft beraten darüber, wie technische Anlagen zur Brandprävention in Ställen verbessert werden können. Sie analysieren unter anderem die Installation herkömmlicher Brandmelder in Technikräumen und die Notwendigkeit, dass die Feuerwehr über potenzielle Brandgefahren, wie Lagerräume für Dünger, informiert wird. Lagepläne könnten hierbei eine wertvolle Unterstützung bieten.

Technische Sicherheitsvorkehrungen

Um die Sicherheit zu erhöhen, werden auch das Anbringen von Bewegungsmeldern und Überwachungskameras empfohlen, besonders in unübersichtlichen Hofstellen. Wastian hebt die Bedeutung regelmäßiger Stallchecks hervor, um Gefahren zu identifizieren und möglicherweise Leben zu retten. Diel bemerkt, dass in vielen Betrieben dringend Nachholbedarf in der Brandprävention besteht und sensibilisiert die Landwirte für die Risiken, die in ihrem Arbeitsumfeld lauern.

Die Rettung der Kuh in Bad Mitterndorf ist ein eindrucksvolles Beispiel für effektives Handeln unter Druck, zeigt aber auch, dass präventive Maßnahmen in der Landwirtschaft unerlässlich sind, um solche Vorfälle zu vermeiden und die Sicherheit von Tieren und Menschen zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Tierrettung
Ort	Bad Mitterndorf, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.wochenblatt-dlv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at